WISSENSCHAFT W&K KUNST

VORTRAG MIT DISKUSSION & MUSIK / DONNERSTAG, 19. OKTOBER 2017 / 19 UHR / SALZBURG

Vermittlungsfiguren / Vermittlungskonflikte II

Didi Neidhart: „Geisterstunde“

KUNSTQUARTIER, BERGSTR. 12A, W&K-ATELIER, 1. OG

EINE KOOPERATION VON

UNI MOZ ART SUM

UNIVERSITÄT SALZBURG

Kunstpolemik – Polemikkunst | Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst

VORTRAG MIT DISKUSSION & MUSIK VERMITTLUNGSFIGUREN / VERMITTLUNGSKONFLIKTE II
HANTOLOGIE UND POPKULTUR MIT DIDI NEIDHART: „GEISTERSTUNDE“

DONNERSTAG, 19. OKTOBER 2017 / 19 UHR / Kunstquartier (W&K-Atelier, Bergstr. 12a, 1. OG)

Der von Jacques Derrida geprägte Begriff der *hantologie* unterscheidet sich lautlich im Französischen kaum von jenem der *ontologie*. Diese neue Ontologie ist allerdings nur mehr mit Gespenstern zu haben, mit ihrer unheimlichen und einem anderen Verständnis von zeitlicher Präsenz verschriebenen Rückseite: Die Bedeutung von Sein und Gegenwart wird durch die Figur des Gespensts ersetzt, das weder an- noch abwesend, weder tot noch lebendig ist. Genau darin avanciert die hantologische Dimension auch zu einem kritischen Tool der Popkultur, die im Verdacht steht, ihr fortschrittliches Potential seit den 1980er Jahren eingebüßt zu haben. So verkörpern jene Gespenster, die sich in Songs, Filmen, Videoclips, Comics, Romanen etc. ausfindig machen lassen, nicht nur ein depressiv-nostalgisches Lebensgefühl in den Ruinen der Kulturindustrie, vielmehr dienen sie uns als utopische Signaturen einer verlorenen Zukunft.

Didi Neidhart ist freier Journalist (u.a. für SKUG, testcard, Der Standard), Autor (»Fissionen« [2014] und mit Hans Platzgumer: »Musik ist Müll« [2012]), Musiker und DJ

KONZEPTION: Anna Estermann, Christa Gürtler, Werner Michler, Clemens Peck (FB Germanistik) FOTO: Didi Neidhart
INFORMATION: Silvia Amberger (silvia.amberger@sbg.ac.at) // Tel.: +43 (0) 662-8044-2377 www.w-k.sbg.ac.at/kunstpolemik-polemikkunst